Landkreis Vorpommern-Greifswald

Die Landrätin



Landkreis Vorpommern-Greifswald, Postfach 11 32, 17464 Greifswald

Amt

Standort: Anklam, Demminer Straße 71-74 Bereich: Beigeordneter und 2. Stellvertreter der

Landrätin und Leiter des Dezernates I

Auskunft erteilt: Herr Wille Zimmer: 207

Tel -/Fax-Nr · 03834 8760-1300/03834 8760-9002

dietger.wille@kreis-vg.de E-Mail:

Sprechzeiten

nach Vereinbarung montags:

09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr dienstags:

nach Vereinbarung mittwochs:

donnerstags: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

freitags:

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum 04.08.2016

Fortschreibung des Standortkonzeptes

Sehr geehrter Herr,

wie Ihnen bekannt ist, hat der Kreistag das bestehende Standortkonzept der Verwaltung zur Kenntnis genommen und gleichzeitig eine Fortschreibung beschlossen. Mit meinem Schreiben möchte ich Sie sowie die Bürgermeister Ihres Amtes an der Ideenfindung beteiligen.

Das von mir hierzu beabsichtigte Vorgehen beinhaltet eine Ideenfindungsphase, die gerade läuft.

In dieser ersten Phase, die am 30. September 2016 abgeschlossen werden soll, sind alle Beteiligten, Akteure und Interessierten aufgerufen, bestehende Ideen zur langfristigen Strategie der Verwaltungsunterbringung mit einer schlüssigen Beschreibung der Kreisverwaltung mitzuteilen. Dabei gibt es keine Tabus, Denkverbote oder sonstige Begrenzungen.

Diese Ideen sollen gleichberechtigt nebeneinander gestellt und nach festen Kriterien einer ersten Bewertung unterzogen und soweit wie nötig, überarbeitet werden.

Als Bewertungskriterien sollen dabei gelten:

- a) Wirtschaftlichkeit,
- b) Bürgernähe und Bürgerfreundlichkeit,
- c) Vereinbarkeit mit einer effizienten leistungsfähigen Verwaltungsorganisation,
- d) Mitarbeiterfreundlichkeit,
- e) langfristige Wirkungen für den Kreis.

Derzeit sind in Pasewalk ca. 250 Verwaltungsmitarbeiter angesiedelt. In Anklam sind 367 und in Greifswald 177 Kollegen angesiedelt. In Anklam besteht an allen Gebäuden Sanierungsbedarf.

Bei den Vorschlägen und Ideen, die eingereicht werden, bitte ich Sie, Grundannahmen für einen Wirtschaftlichkeitsvergleich beizufügen. Dabei genügt es in dieser Phase des Verfahrens, grobe Schätzungen zu evtl. erforderlich werdenden Investitionszahlungen oder voraussichtlich anfallenden Mietzahlungen anzugeben. Hilfreich wären auch Angaben zu grob geschätzten

Telefon:

Telefax:

03834 8760-0

03834 8760-9000

E-Mail:

posteingang@kreis-vg.de

Folgekosten. Es geht im ersten Vergleich lediglich um die Dimension der Vorhaben, die der Kreistag bei den ersten Überlegungen berücksichtigen soll.

Ebenfalls hilfereich wären Argumente für die weiteren unter b) bis e) aufgeführten Bewertungskriterien. Falls Informationen fehlen, werde ich auch unaufgefordert auf Sie zukommen, um die Auswirkungen auf den ersten Vergleich zu besprechen und ggf. noch Zahlen nachliefern zu können. Da der Vorschlagsrahmen bewusst sehr weit sein soll, möchte ich auch nicht zu kleinteilige Vorgaben für die Formulierung der Ideen machen, sondern strebe eher den Dialog in der Ausarbeitung der Ideen an.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

In Vertretung

Dietger Wille